

Keine Direktverteilung mehr in Ihrer Gemeinde



Sehr geehrte Damen und Herren

Im Auftrag des Bundes wurden in Ihrer Gemeinde bisher Jodtabletten direkt an die Bevölkerung verteilt – als vorsorgliche Massnahme für den Fall eines schweren Kernkraftwerkunfalls. Das Kernkraftwerk Mühleberg befindet sich zurzeit im Rückbau. Deshalb ist es in Ihrer Gemeinde nicht mehr notwendig, Jodtabletten direkt an die Bevölkerung zu verteilen. Es sind aber weiterhin Jodtabletten für die gesamte Bevölkerung verfügbar. Für die Bewohnerinnen und Bewohner Ihrer Gemeinde werden diese neu zentral durch den Kanton gelagert.

Die Bevölkerung in Ihrer Gemeinde wird Anfang Oktober 2023 direkt über die wegfallende Direktverteilung informiert. Unterstützen Sie uns und schalten Sie ab diesem Zeitpunkt zusätzlich eine Newsmeldung auf Ihrer Website oder erstellen Sie einen Social-Media-Beitrag. Besten Dank für Ihr Engagement!

Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 ist eine Telefon-Hotline für Fragen aus der Bevölkerung in Betrieb (0848 44 22 00).

Bitte geben Sie bis Ende September 2023 weiterhin die bisherigen violetten Bezugsscheine und die dazugehörigen Informationen ab, da die Aufstockung der Kantonslager erst bis dahin abgeschlossen ist. Betriebe und öffentliche Einrichtungen werden im vierten Quartal 2023 direkt über den Wegfall der Direktverteilung und die Möglichkeiten zur Rückgabe alter Jodtabletten informiert.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.jodtabletten.ch



Freundliche Grüsse

Geschäftsstelle Jodtabletten Schweiz

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle 10 Jahre direkt an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Die Gemeinden um das ehemalige Kernkraftwerk Mühleberg fallen 2023 aus diesem Verteilgebiet. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

- Verteilgebiet bisher
- Verteilgebiet ab 2023
- Aktive Kernkraftwerke
- Kernkraftwerk Mühleberg (im Rückbau)



Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können in Kleinmengen (bis zu 10 Packungen) einfach in einer Apotheke oder Drogerie zurückgegeben werden. Betriebe und öffentliche Einrichtungen mit Beständen über 10 Packungen werden separat über die Möglichkeiten zur Rückgabe alter Jodtabletten informiert.

